

Die Bagger rollen wieder an

Schierhorn: Ausbau wird fortgesetzt

mum. Schierhorn. Die milden Temperaturen ermöglichen der Kreisverwaltung die Wiederaufnahme des Ausbaus der Schierhorner Ortsdurchfahrt - die K55 wird, wie bereits mehrfach berichtet, seit Mai vorigen Jahres auf einer Gesamtlänge von etwa 1.400 Metern für insgesamt 1,9 Millionen Euro saniert. Ab Mittwoch, 17. Februar, bis voraussichtlich Ende

Juli 2016 müssen sich Autofahrer auf der Kreisstraße 55 in Schierhorn nun wieder auf Verkehrsbehinderungen einstellen. Zunächst nimmt der Betrieb Kreisstraßen des Landkreises Harburg die Verbindungs-

strecke von Schierhorn nach Lüllau, die Kreisstraße 67 (Hainbuschenberg), in Angriff. Dort wird der Verkehr von Mittwoch, 17. Februar, bis Sonntag, 21. Fe-

bruar, mit einer Baustellenampel einspurig an der Baustelle vorbeigeführt.

Ab Montag, 22. Februar, bis voraussichtlich Mittwoch, 20. April, muss der Hainbuschenberg voll gesperrt werden. Dann wird der Autoverkehr in beide Richtungen über die Kreisstraße 55 von Schierhorn über Dierkshausen, die Kreisstraße 60 nach

Asendorf, die Landesstraße 213 nach Jesteburg und die Kreisstraße 83 nach Lüllau umgeleitet. Von der Vollsperrung wird auch der Schulbusverkehr betroffen sein. Hierzu wird der Landkreis rechtzeitig informieren. Sobald die Arbeiten an der Kreisstraße 67 beendet sind, beginnt im April der Ausbau

des letzten Bauabschnitts, der Kreisstraße 55 (Schierhorner Allee). Die Kreisverwaltung wird die Öffentlichkeit dazu ebenfalls noch informieren.



Photo: mum

Die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Schierhorn beginnen wieder

Schierhorns Ortsdurchfahrt wird weiter ausgebaut

SCHIERHORN :: Da der Winter so milde war, können die Arbeiten für den weiteren Ausbau der Schierhorner Ortsdurchfahrt in der kommenden Woche weiter geführt werden. Zunächst nimmt der Betrieb Kreisstraßen des Landkreises Harburg die Verbindungsstrecke von Schierhorn nach Lüllau, die Kreisstraße 67 „Hainbuschenberg“, in Angriff.

Dort wird der Verkehr von Mittwoch, 17. Februar, bis Sonntag, 21. Februar, einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Dies ist aber nur bis Montag, 22. Februar, möglich, denn der Hainbuschenweg wird dann voraussichtlich bis zum 20. April voll gesperrt. Der Autoverkehr wird in dieser Zeit in beide

Richtungen über die Kreisstraße 55 über Dierkshausen, die Kreisstraße 60 nach Asendorf, die Landesstraße 213 nach Jesteburg und die Kreisstraße 83 nach Lüllau umgeleitet. Von der Vollsperrung ist auch der Schulbusverkehr betroffen, hierzu informiert der Landkreis noch.

Sobald die Arbeiten an der Kreisstraße 67 beendet sind, beginnt im April der Ausbau der Schierhorner Allee. Die Kreisverwaltung wird die Öffentlichkeit dazu ebenfalls noch informieren. Voraussichtlich Ende Juli dieses Jahres müssen sich die Autofahrer auf der Kreisstraße 55 in Schierhorn deshalb auf Verkehrsbehinderungen einstellen. (sra)